



Eine knifflige Geschichte

Lustiges Silhouetten-Puzzle zum Ausschneiden

Langeweile hat man öfter, aber etwas Papier und eine kleine Schere hat man immer zur Hand. Also versuchen Sie einmal einen Abend schnippselnderweise k. o. zu schlagen. Der Trick liegt darin, sich das, was man schneiden will, halbiert vorzustellen. Will man sich die Sache erleichtern, kann man sich diese halbe Grundfigur zuerst einmal aufzeichnen, wie Sie es hier unten sehen. Es genügt aber auch, sich mit einem harten Bleistift eine unserer Figuren oder sonst eine Figur aus dem Magazin, die einem für diesen Zweck geeignet erscheint, abzupausen. In beiden Fällen werden Sie lustige Überraschungen erleben. Sie müssen nur ein genügend großes Stück Papier nehmen, um es je nach Wunsch, zwei-, vier- oder sechsmal zu kniffen.

Mehr kann die Schere nur schlecht durchschneiden. Sie merken, daß sich die auseinandergefalteten Figuren ansehen, und wenn Sie ganz raffiniert sein wollen, falten Sie die einzelnen Abstände verschieden groß.

Aber wozu so viel erzählen? Übung macht den Meister. Wenn Ihnen etwas besonders nett gelingt, schicken Sie es an unsere Redaktion. Wir freuen uns immer über so etwas. *Ernst Hammer.*



Der Kopfstand
In diesem Falle muß man sich eine halbe Figur vorstellen, so etwa wie sie rechts aufgezeichnet ist. Durch vierfaches Kniffen und Ausschneiden entsteht unser Akrobatenspaar, bei dem wir die eine Treppe abgeschnitten haben.

